

VON OBERSAXEN BIS MALVAGLIA

Für ganze sieben Tage grenzenlos in den Bergen

Auch dieses Jahr haben sich wieder zwölf Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Küsnacht mit zwei Sportlehrern auf eine Reise über die Alpen gewagt. Nur mit dem Nötigsten im Rucksack, abgeschottet von der Zivilisation und ohne Handy, wanderte die Gruppe des Wahlkurses «Tschalps» innert sieben Tagen von Obersaxen nach Malvaglia.

Für dieses Abenteuer hatten sich die Tschalperinnen und Tschalper mehrere Wochen lang vorbereitet, die Route genau geplant, Menüs zusammengestellt, die Last auf dem Rücken optimiert und den Teamgeist gestärkt.

Start beim Bahnhof Küsnacht

Am Freitagmittag begann die ausserordentliche Woche am Küsnachter Bahnhof. Mit zwölf Kilogramm schweren Rucksäcken kämpfte sich die Gruppe in der Nachmittagssonne schon den ersten Berg hoch und übernachtete unterhalb des Piz Mundaun nur mit Schlafsack und Mätteli. Darauf folgten fünf anstrengende und erlebnisreiche Wandertage mit insgesamt 6300 Höhenmetern Auf- und Abstieg und einer 86 Kilometer langen Strecke.

Dies forderte nicht nur eine gute Kondition und Trittsicherheit, sondern auch Durchhaltewillen und Motivation. Die wurde durch viele spannende Gespräche und lustige Momente in der Gruppe immer grösser. Besonders in schwierigen Situationen spürte man den starken Gruppenzusammenhalt, als die einen Hilfe anboten und die anderen Hilfe annahmen.

Mit der Zeit nahmen die Gespräche über leckeres Essen und Trinken, eine erfrischende Dusche und einer Auszeit für die schmerzenden Füsse zwar immer mehr zu, doch generell gewöhnten sich die Individuen immer mehr an den rustikalen Alpenalltag.

Kein Spass war aber die zweitletzte Nacht, als es im Sekundentakt blitzte und donnerte und sich die Gruppe in



Zwölf Schülerinnen und Schüler mit zwei Sportlehrern wagten das Abenteuer, abgeschottet von der Zivilisation.

BILDER ZVG

einem Ziegenstall verschancen musste. Es regnete so heftig, dass die Tropfen sogar durch das Steindach flossen und auf die schlafenden (oder eben nicht schlafenden) Köpfe prasselten.

Am nächsten Morgen, getrogen vom blauen Himmel, entschied man sich, die Königsetappe durchzuführen, eine sehr anspruchsvolle, nicht markierte und letzte Alpinwanderung.

Noch bevor die Mutigen den Sattel des Cima di Gana Bianca erreichten, schränkte der Nebel die Sichtweite auf circa 20 Meter ein und Regen machte die Steine rutschig, was noch mehr Konzentration und Vorsicht verlangte.

Endlich ein Dach über dem Kopf

Nach drei Stunden Aufstieg und nochmals drei Stunden Abstieg freute sich die ganze Gruppe so sehr wie noch nie über ein Dach über dem Kopf am Ankunftsort auf 1900 m ü.M. Ein grosser Erfolg, dass alle gesund und munter nach den sieben Tagen am Zielort ankamen.

Die «Tschalps» bedeutet nicht nur, von A nach B zu laufen, sondern seine Teamfähigkeit zu trainieren und die Freiheit in den Alpen zu finden. Deshalb sind alle sehr froh und dankbar, dass sie diese Erfahrungen sammeln konnten.

5. Klassen Kantonsschule Küsnacht



Gefordert war bei gewissen Passagen eine gute Kondition und Trittsicherheit.



Obendrauf waren auch ein gewisser Durchhaltewille und die nötige Motivation gefragt.

Das FACHGESCHÄFT

in Ihrer Nähe

Ihr Schreiner am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Badträume aus Holz

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

e gueti Verbindig!

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Willisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Scherer Heizungen AG

rund um die Uhr
www.scherer-heizungen.ch

Heizsysteme
Sanitäranlagen
Wärmepumpen
Boilerentkalkung

Neubau/Umbau
Renovation
Service/Reparatur

044 910 90 86